

PROJEKT „INTEGRATIONSRATSWAHLEN 2014: DIE POLITIK IN UNSERER STADT MIT GESTALTEN“

QUALIFIZIERUNGSREIHE FÜR ZUKÜNFTIGE INTEGRATIONSRÄTE



Integrationsratswahlen 2014 Die Politik in unserer Stadt mit gestalten

2014 finden die Wahlen der Integrationsräte statt.

Integration – mit ihren Chancen und Herausforderungen – ist in Nordrhein-Westfalen, als bevölkerungsreichstes Bundesland, eine Zukunftsaufgabe. Die Integrationsräte übernehmen einen großen Teil dieser Zukunftsaufgabe.

Sie sollen dazu beitragen, eine erfolgreiche und gleichberechtigte politische Teilhabe von Zugewanderten, als Ziel von Integration, herbei zu führen. Dazu ist eine Diskussion und Beteiligung auf Augenhöhe aller Beteiligten in der Kommunalpolitik erforderlich.

Mitglieder der Integrationsräte bzw. der Integrationsausschüsse müssen über Kenntnisse der Strukturen, Abläufe und Mechanismen der Kommunalpolitik verfügen.

So kann in den Integrationsräten der Grundstein für die positive Herausforderung Integration gelegt werden. Sie können Prozesse anstoßen, entwickeln und fortführen, die die Gestaltung von Integrationspolitik entscheidend fördern.

Bereits 2008 hat die Landeszentrale ein Projekt zur Qualifizierung von bereits gewählten Integrationsratsmitgliedern durchgeführt.

[Handreichung 2008 \(PDF 475 kb\)](#)

Für die nun kommenden Wahlen hat die Landeszentrale den Ansatz etwas modifiziert und will mit ihrem Angebot potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen der Integrationsräte ansprechen und auf ihre Aufgabe vorbereiten.

Künftige Kandidatinnen und Kandidaten können im Qualifizierungsangebot zu den Integrationswahlen 2014 entscheidende Handlungsstrategien und -möglichkeiten kennen lernen, um ihre Arbeit effektiv zu gestalten.

MODULE

Die Qualifizierungsreihe besteht aus vier eintägigen Modulen:

MODUL 1 – LEBENSWELT UND HANDLUNGSFELD KOMMUNE

- Informationen zur Funktionsweise der Kommune und dem Integrationsrat
- Standortbestimmung zur eigenen Lebenswelt, den Gründen für das Interesse am politischen Engagement und der eigenen Motivationslage

MODUL 2 – ARBEIT UND AUFGABEN DES INTEGRATIONSRATS UND UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN

- Informationen zu dem Auftrag, die Aufgaben und Mitwirkungsmöglichkeiten
- Diskussion über notwendige Kompetenzen und potenzielle Umsetzungsschwierigkeiten
- Informationen über Wahlrecht und Wahlmodus zur Wahlkampf Vorbereitung

MODUL 3 – ENTWICKLUNG VON ZIELEN UND DEREN UMSETZUNG

- Anregungen zur Orientierung zwischen Problem und Vision der politischen Ziele/Zielsetzung
- SMART-Regel zur Hilfestellung bei Entwicklung und Überprüfung der Ziele

MODUL 4 – ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOMMUNIKATION

- Vielfalt von Formen der Öffentlichkeitsarbeit
- Hilfe bei der Abstimmung der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Zielgruppe der potenziellen Wählerinnen und Wähler

[Handreichung Integrationsratswahlen 2014 \(PDF 2 MB\)](#)

Neben den Fragen zur Integrationspolitik und -gestaltung sind auch methodische Grundlagen für eine wirkungsvolle kommunalpolitische Teilhabe Schwerpunkte im Angebot.

„Demokratie heißt, sich in die eigenen Angelegenheiten einzumischen“

Frei nach diesem Motto von Max Frisch sind die Seminare praxisorientiert aufgebaut, um einen direkten Bezug zur Arbeit im Integrationsrat herzustellen.

Mit dem Angebot soll die ganze Persönlichkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angesprochen werden. Dies wird erreicht durch den Wechsel zwischen praktischen Übungen, Reflexionsphasen, theoretischem Input, individueller und Gruppenarbeit, sowie Diskussionen im Plenum.

Eine so geschaffene Synthese von „Kopf“ und „Bauch“ kann eine verantwortungsvolle Arbeit im Rat gewährleisten.

INFOVERANSTALTUNG

Zur Präsentation des Qualifizierungsangebots hat am 24. Juni 2013 eine Informationsveranstaltung mit verschiedenen Beiträgen und Diskussionen zum Thema stattgefunden.

[Dokumentation der Auftaktveranstaltung \(PDF 3 MB\)](#)

[Flyer zur Auftaktveranstaltung Integrationsratswahlen 2014 \(PDF 754 kb\)](#)

Das Angebot ist eine Kooperation zwischen der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen, dem Landesintegrationsrat NRW, dem Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V. und dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW.

EVALUATION

Die Qualifizierungsreihe wird von der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung in Essen evaluiert.

UMSETZUNG DER QUALIFIZIERUNGSREIHE

Für die Umsetzung der Qualifizierungsreihe sind der Landesverband der Volkshochschulen von NRW und der Landesintegrationsrat NRW zuständig. Interessierte Volkshochschulen oder Weiterbildungseinrichtungen können sich formlos mit einer E-Mail beim Landesverband der Volkshochschulen von NRW bewerben.

Ansprechpartnerin ist Frau Iris Witt (0211 / 54214119), E-Mail witt@vhs-nrw.de.

Die Trainerausbildungen werden von Landesintegrationsrat NRW durchgeführt. Sie finden am 14. September 2013 und 30. November 2013 in der Geschäftsstelle des Landesintegrationsrats NRW in Düsseldorf statt.

ANSPRECHPARTNER/IN

Inhaltliches:

Carmen Teixeira

Tel. 0211/ 837-4486; Carmen.Teixeira@mfkjks.nrw.de

Organisatorisches:

Herbert Cormann

Tel. 0211/837-4488; Herbert.Cormann@mfkjks.nrw.de

Monika Frings

Tel. 0211/837-4499; Monika.Frings@mfkjks.nrw.de

PARTNER DER VERANSTALTUNG

- Landesintegrationsrat NRW
- Landesverband der Volkshochschulen von NRW e.V
- Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW

MATERIALIEN

[Flyer zur Info-Veranstaltung am 24.6.2013 \(PDF 754 kb\)](#)

[Flyer zu den Modulen des Projekts \(PDF 559 kb\)](#)

[Handreichung Integrationsratswahlen 2014 \(PDF 2 MB\)](#)

[Dokumentation der Info-Veranstaltung vom 24.6.2013 \(PDF 3 MB\)](#)